

# Stopp Air Base Ramstein – Eine Übersicht



Themen  
Aktivitäten  
Perspektiven



Foto: Hercules C-130 und Control Tower, Quelle: Wikipedia

# Der Widerstand gegen die US Air Base Ramstein



Grafik: www.drohnen-kampagne.de

- Was ist der US-Drohnenkrieg und welche Rolle spielt dabei Ramstein?
- Welche Militäreinrichtungen beinhaltet die Air Base Ramstein?
- Die Militärregion Kaiserslautern: Wirtschaftsfaktor oder Belastung für Mensch und Umwelt?
- Welche Forderungen stellt die Kampagne Stopp Air Base Ramstein?

# US-Drohnenkrieg via Ramstein



Plakat von Kenny Hübner, das als Sieger aus dem Plakatwettbewerb 2017 hervorgegangen ist.

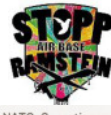
Der US-Drohnenkrieg bedeutet für die betroffenen Regionen: Menschen leben in ständiger Bedrohung, einer Atmosphäre der Angst, sehen die Drohnen am Himmel und hören nachts deren Geräusche.

Der US-Drohnenkrieg ist Staatsterror im Namen einer angeblichen Bekämpfung von individuellen Terrorakten und völkerrechtswidrig.



Foto von Titelseite einer Broschüre von Amnesty International zum US-Drohnenkrieg

# US-Drohnenkrieg als Ursache für Fluchtbewegungen



Grafik: www.siper.ch

- Kampfdrohneinsätze der USA:
- Ab 2001 Afghanistan
  - Ab 2002 Jemen
  - Ab 2004 Pakistan
  - Ab 2007 Somalia
  - 2011 Libyen
  - Ab 2014 Irak und Syrien

# Zivile Todesopfer des US-Drohnenkrieges



Screenshot aus Video zum Drohnenkrieg  
Quelle: KonTra

- Afghanistan (seit 2001): ca. 3.000
  - Jemen (seit 2002): ca. 1.000
  - Pakistan (seit 2004): ca. 3.000
  - Somalia (seit 2007): ca. 500
  - 2011 Libyen: ca. 250
  - 2014 Irak und Syrien: ca. 800
  - Geschätzte Gesamtzahl: 15.000 bis 20.000
- Quellen: Schätzungen aus dem Jahr 2013 von IPPNW und das Bureau of Investigative Journalism in London, bestätigt durch den UN-Sonderberichterstatter zu Menschenrechten bei der Bekämpfung von Terrorismus  
Aktualisierte Daten liegen derzeit nicht vor.

# Ramstein: Auswertungszentrum und Relaisstation für Drohneneinsätze



Satellitendaten der Kampfdrohnen werden in Ramstein empfangen und über eine eigene Glasfaserleitung an die steuernden Drohnenpiloten in den USA übertragen, z.B. in New Mexico.

Von dort aus werden dann gezielte Tötungen durch Lenkkraketen der Drohnen per Joystick ausgelöst.



Satelliten-Relaisstation in Ramstein, Quelle: NuoViso Filmproduktion

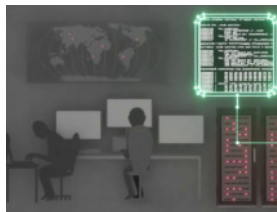


Grafik von Josh Bogley, „The Intercept“ - Quelle: www.deepstateforum.com

# Wie werden Drohnenopfer als Zielpersonen identifiziert?



- Einsatzplanungen von Kommandozentralen, z.B. Africom in Stuttgart
- permanente und geheime Lebenserfassung möglicher Zielpersonen durch Geheimdienste (vor allem NSA)
- Drohnen im permanenten Überwachungseinsatz von US Air Force und CIA
- Telefon- und Datenspionage in Kommunikationsnetzen



Screenshot aus Erklärvideo zu Cyberwar  
Quelle: Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. (FIF)

# Wie erfolgen Lokalisierung und Tötungen im Drohnenkrieg?



- Drohnenpiloten erhalten aus Ramstein Analysen und Anweisungen aus dem dortigen Auswertungszentrum.
- Satellitendaten der Kampfdrohnen werden in Ramstein empfangen und über eine eigene Glasfaserleitung an die steuernden Drohnenpiloten in den USA übertragen.
- Von Drohnenpiloten in den USA werden dann gezielte Tötungen durch Lenkkraketen der Drohnen per Joystick ausgelöst.



Grafik aus Video KonTra

Screenshots aus Dokumentarfilm National Bird

# Seit wann wird der US-Drohnenkrieg via Ramstein thematisiert?



2012 – 2014: Der frühere Drohnenpilot Brandon Bryant enthüllt in Fernseh-Interviews und Vorträgen, dass Drohnenangriffe alles andere sind als „präzise und saubere“ Tötungen von mutmaßlichen Terroristen und alle Einsatzbefehle über Ramstein laufen. Er selbst schied aus dem Militärdienst 2011 wegen posttraumatischer Belastungsstörungen aus.



Screenshot aus Video-Interview, Quelle: YouTube

2013: Edward Snowden enthüllt, dass Ramstein als Drehscheibe im US-Drohnenkrieg eingesetzt wird. US-Präsident Obama dementiert mit Halb Wahrheiten. Für Edward Snowden war die Kenntnis der Ablaufkette im US-Drohnenkrieg ein wichtiges Motiv für sein Whistleblowing.



Foto: Wikipedia

# US-Drohnenkrieg: Völkerrecht, Bundesregierung und Grundgesetz

- Bis Ende 2016 wurde die Rolle Ramsteins im US-Drohnenkrieg von der Bundesregierung geleugnet. Dann: Eingeständnis im Bundestag nach parlamentarischer Anfrage durch Linkspartei und Grüne
- Nutzung der Air Base verstößt gegen Völkerrecht (illegale Tötungen) und Grundgesetz (Vorbereitung von Angriffskriegen)
- Unsere Forderung an die Bundesregierung: Kündigung des Truppenstationierungsabkommens und Schließung der Air Base Ramstein



Cartoon: Harm Bengen

# Beschaffung von Kampfdrohnen für die Bundeswehr



Fotos: Wikipedia

Breiter Widerstand gegen automatisiertes Töten besteht, wird aber von der deutschen Politik dennoch auf den Weg gebracht.

- Früherer Beschluss zur Entwicklung der „Euro Hawk“ Aufklärungsdrohne gescheitert wegen Luftverkehrs freigabe - Nachfolgeprojekt „Pegasus“ ist in Arbeit.
- Juni 2018: Beschluss zur Beschaffung der Kampfdrohne „Heron TP“ für Bundeswehr (Leasing von Israel mit dortiger Stationierung)



# Ramstein als logistische Drehscheibe für Kriegseinsätze

- Europäische Drehscheibe für Fracht- und Truppentransporte mit Nutzung des Miesau Army Depot (bis 2005 Atomwaffenlager)
- Versorgung verwundeter US-Soldaten aus Kampfgebieten im US-Lazarett Landstuhl
- mehrere Kommandozentralen von US Air Force und NATO
- Relaisstation für US-Drohnenkrieg



Quelle: ARD (SWR) - Screenshot



# Zeittafel zum Ausbau der Air Base Ramstein

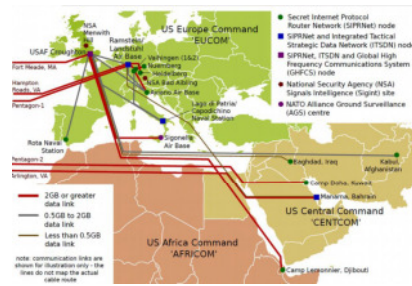
- 1951: Eröffnung durch die US Air Force
- 1991 und 2003: Logistische Drehscheibe (zusammen mit Rhein-Main Airbase) für Kriegsführung im Irak
- 2005: Verlagerung der Rhein-Main Airbase (am Flughafen Frankfurt) nach Ramstein und teilweise nach Spangdahlem
- Seit 2011: Flugleitzentrale der Air Force zur Steuerung von Drohnenangriffen in Verbindung mit Africom in Stuttgart
- 2014: Baubeginn für neues Regional Medical Center in Air Base Nähe bei Weilerbach, zur Ersetzung des Landstuhl Regional Medical Center



Foto: Screenshot YouTube



# US Air and Space Operations Center (AOC)



Grafik aus: UK Military Bases, by Dave Webb (Campaign for Nuclear Disarmament)

- Seit 2011 in einem Neubau auf der Air Base Ramstein
- Technische Ausrüstung: 40 Kommunikationssysteme, 1700 Monitore und 22.000 Einzelverbindungen, u.a. über Glasfaserleitungen
- Whistleblower Brandon Bryant: Ramstein ist „Epizentrum aller Informationsflüsse für die Übersee-Operationen der USA“



# Hauptquartier der US Air Forces in Europa und Air Forces Africa

Die USAF sind zuständig für die Planung, Durchführung und Unterstützung von Luftwaffeneinsätzen in Europa und Afrika, beinhaltend:

- fünf Hauptstützpunkte in Großbritannien, Deutschland (Air Base Ramstein und Air Base Spangdahlem) sowie in Italien
- 80 weitere Einrichtungen in Europa sowie Incirlik in der Türkei



Grafiken: Wikipedia



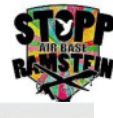
Foto: www.arbeiterfotografie.de

# Das NATO Allied Air Command (AIRCOM)

- Hauptquartier der NATO-Kommandostruktur auf taktischer Ebene, seit 1974 mit Sitz auf der Air Base Ramstein.
- seit 2004 für die Einsätze der Luftstreitkräfte der NATO-Luftraumüberwachung im Baltikum verantwortlich
- Einsatzzentrale des sogenannten Raketenabwehrsystems der NATO, das eine Raketenstationierung in Osteuropa bzw. an Russlands Westgrenze beinhaltet (komplette Inbetriebnahme 2019)



Quelle: 2009 and 2019



# US-Militärstützpunkte weltweit



Grafik: www.Sper.ch

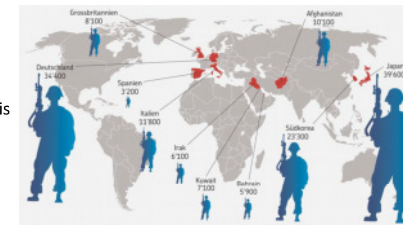
- Die USA unterhalten in 42 fremden Ländern ca. 800 Militärstützpunkte.
- 95% aller ausländischen Militärbasen weltweit gehören den USA.



Grafik: Logo der US-Kampagne gegen Militärbasen in fremden Ländern

# US-Militärpräsenz regional konzentriert

- In der gesamten Kaiserslautern Military Community leben ca. 52.000 US-Amerikaner, davon ca. 30.000 Militärs.
- Größte US-Community außerhalb der USA ist in der Großregion Kaiserslautern konzentriert
- Zum Vergleich: Stadt und Landkreis Kaiserslautern haben 210.000 Einwohner

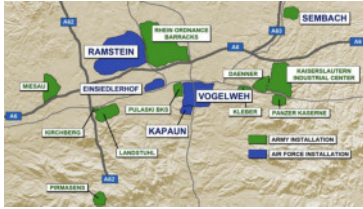


Grafik: www.Sper.ch



## Weitere Militärstandorte in der Region Kaiserslautern

- Kaiserslautern:** ein halbes Dutzend Einrichtungen von US Army und US Air Force
- Landstuhl Regional Medical Center:** Mit ca. 3.300 Mitarbeitern das größte Lazarett der US Army außerhalb der USA und für medizinische Versorgung der Military Community
- SATCOM Gateway Landstuhl:** Größte Anlage dieser Art außerhalb der USA
- Miesau Army Depot:** Größtes Munitionsdepot der US-Army außerhalb der USA
- Weitere US-Einrichtungen in Sembach (früherer Flugplatz) und in Pirmasens (Kaserne überwiegend stillgelegt), gemeinsam mit der Bundeswehr genutzt



Grafik: www.luftpost-ki.de



## Weitere Militärbasen in Rheinland-Pfalz

- Air Base Spangdahlem (zwischen Bitburg, Trier und Wittlich gelegen): ca. 10.000 US-Amerikaner inkl. Familienangehörige. Nutzung als Jagdgeschwader und Umschlagplatz für Transportflugzeuge
- Baumholder (im westlichen Rheinland-Pfalz): US-Militärflughafen, NATO-Truppenübungsplatz und zwei Kasernen der US Army
- Büchel: Fliegerhorst der Bundeswehr-Luftwaffe mit US-Atomwaffen (im Rahmen der nuklearen Teilhabe Deutschlands innerhalb der NATO)



Grafik: Wikipedia / Frieden und Zukunftswort e.V.



## Fluglärmbelastungen in der Militärregion Kaiserslautern

- Großregion ist als Luft-Übungsraum (TRA Lauter und POLYgone) ausgewiesen.
- Militärische Übungsflüge durch Kampfflüge aus Spangdahlem und von anderen NATO-Standorten
- 30.000 Starts und Landungen jährlich auf der Air Base Ramstein, vor allem mit sehr lauten US-Militärtransportern



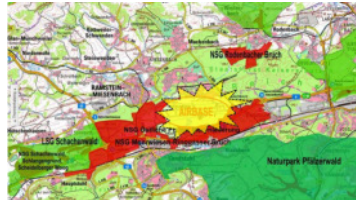
Grafik: Übungsgebiet POLYgone



## Militärregion Kaiserslautern: Belastung für Natur und Umwelt

Die Air Base Ramstein liegt zwischen Naturschutzgebieten (NSG) und Landschaftsschutzgebieten (LSG) und steht im Widerspruch zu den Zielen der Schutzziele gemäß Landschaftsplanung.

- Boden: großflächige Versiegelung und Verlust von Boden als Lebensraum
- Gefährdung des Grundwassers und der Fließgewässer durch Emissionen von Kerosin
- Luft/Kleinklima: Wärmebelastung durch wärmeabstrahlende Flächen
- (Ultra-)Feinstaub durch Militärflugzeuge



Grafik: Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz / BUND KL



## Schadstoffe in Luft, Wasser und Boden

Kerosinablass durch Zivilflugzeuge im Anflug auf Frankfurt Rhein-Main in der Westpfalz wird als Gesundheitsgefährdung zunehmend in der regionalen Presse thematisiert.

- Militärflugzeuge nutzen das NATO-Flugbenzin JP-8: Krebserregend durch Additive
- Signifikant höhere Krebserkrankungen in der Region Kaiserslautern sind von Fachärzten dokumentiert
- Messtechnische Erfassung durch Umweltbehörden ist unzureichend
- Fachstudien über resultierende Gesamtbelastung sind einzufordern



## Was heißt Konversion?

Rüstungskonversion ist die Umstellung industrieller militärischer Produktion auf zivile Fertigung. Dies gilt auch für die Überführung von militärischen Liegenschaften in zivile Nutzung und die Umstellung von Rüstungs- in zivile Forschung. Grundsätze sind:

- Gesellschaftliche, gesamtstaatliche Aufgabe mit nationalen Fond aus ehemaligen Rüstungsausgaben und Staatsaufträge für zivile Produkte und Dienstleistungen
- Dual-use Produktion/Forschung muss mit einbezogen werden
- Überführung von Rüstungskonzernen in gesellschaftliches Eigentum gemäß GG §14, 15 muss wichtige Option sein
- Mitbestimmung der Beschäftigten, Gewerkschaften und Zivilgesellschaft ist unerlässlich

Quelle: Positionspapier zur Rüstungskonversion von Bundesausschuss Friedensratschlag und der Kooperation für den Frieden vom 26.8.2015



Grafik: Symbol der DÖR-Friedensbewegung ab 1980

## Konzept für Sozial-ökologische Konversion der Region Kaiserslautern

- Umfassende Säuberung, Auffrischung und Renaturierung von bisher militärisch genutztem Gelände
- Umwandlung eines Großteils des Militärgeländes in ein Naturschutzgebiet
- Freizeitpark im Kernbereich um die Landebahnen und Gebäude
- Air Base Ramstein als Museum
- Pfälzer Wald als Tourismusort
- Friedensforschungszentrum mit Schwerpunkt Transformationswissenschaft
- Sozialer Wohnungsbau



Foto: Parkanlage Tempelhofer Feld in Berlin als Beispiel einer Konversionsfläche. Quelle: www.gruen-berlin.de



## Die Flugshow-Katastrophe 1988 auf der Air Base Ramstein

1988: Am 28. August kommt es bei der seit 1973 (bzw. seit 1980 jährlich) stattfindenden militärischen Flugschau zur Katastrophe durch eine Kollision in der Luft von drei Flugmaschinen, von denen eine in das Publikum abstürzt. Es sind 70 Tote und etwa 1000 Verletzte zu beklagen.

Wie in den Jahren zuvor wurde auch diese Flugschau begleitet von Protestaktionen der Friedensbewegung.

Unmittelbar danach wurden militärische Flugschows von der Bundesregierung verboten.



Screenshot aus ARD-Sendung



## 2015: Bundesweiter Aufruf „Stopp Ramstein“

Forderungen gemäß Aufruf mit mehr als 16.000 Unterzeichnern:

- Nutzung von Ramstein für den US-Drohnenkrieg verboten
- Keine Anschaffung von Kampfdrohnen für die Bundeswehr
- Die illegalen Ausspähpraktiken der NSA in Zusammenarbeit mit dem BND beenden



Foto: Lucas Wirt

Der US-Militärstützpunkt Ramstein ist ein zentrales Drehkreuz für die Vorbereitung und Durchführung von Drohnenangriffen auf zivile Ziele. Die meisten zivilen Einsatz US-amerikanischer Kampfdrohnen, u.a. in Irak, Afghanistan, Pakistan, Jemen, Syrien und Afrika, werden über die Satellitenstation auf der US-Air Base Ramstein durchgeführt.

US-Drohnenflotten auf verschiedenen Militärstützpunkten nutzen Ramstein für die Steuerung der Kampfdrohnen in weiten und tiefen Kriegszonen. In Ramstein analysieren und aktualisieren die US-Militärbehörden ständig die Überwachungsdaten von verschiedenen Zielen und liefern ihre Daten dann weiter.

Die US-Regierung hat mittels Drohnen in Pakistan, Jemen und Somalia fast 1000 Menschen außergerichtlich getötet – sowie über 23.000 im Afghanistan-Krieg. Ungezählte Opfer gab es durch US-Drohnen im Irak, in Syrien und in Libyen. Über große Mehrzahl der Opfer waren zivile wie Frauen, Kinder und alte Menschen. Die Mordehelfer werden per Livestream über die Satellitenstationen in Ramstein in die jeweiligen Drohnen überstrahlt. Ohne Kommando würde die gesamte Drohnenflotte auf unbestimmte Zeit empfindlich lahmgelegt.

Zugleich von Ramstein leitet man weiterhin für die Durchführung des brutalen US/NATO-Kriegs in Afghanistan und des US-Angriffs in Irak. Gleiches gilt für diehins US-Interventionen in Libyen, Syrien und in den Golfstaaten zu Russland.

Die Komponenten des US-Raketeneinsatzes sind in verschiedenen NATO-Staaten stationiert, eine seiner Befehlszentralen ist in das AIBCOM, das Hauptquartier aller NATO-Luftwaffen, auf der US-Air Base Ramstein integriert.

Außergesetzliche Taten von Bürgerinnen anderer Staaten auf deren Territorien verstößt nicht nur gegen die Menschenrechtscharta der UNO und gegen das Völkerrecht, sondern auch – wenn die Verbrechen von deutschem Hoheitsgebiet ausgeht – gegen unser Grundgesetz. Das wollen wir nicht länger hinnehmen, weder das illegale Führen der USA in Deutschland noch den Völkerverstoß durch den deutschen Boden aus, nach deren Unterstützung durch die Bundesregierung.

Wir fordern daher vom Deutschen Bundestag und von der Bundesregierung, den USA die Nutzung von Ramstein als Basis zur Drohnen-Kampffähigkeit zu verbieten und die Satelliten-Stationen zu schließen. Zugleich soll auf die Anschaffung von Kampfdrohnen für die Bundeswehr zu verzichten und die Einführung von Kampfdrohnen im Militär zu zögern, sowie die illegalen Ausspähpraktiken der NSA in Zusammenarbeit mit dem BND, weiter Ramstein ein Friedlichkeitskomplex zu machen. Ohne gesetzlichen Einsatz und demotivierende Aktionen kann die brandgefährliche Militärpolitik der Bundesregierung und die Kriegshandlungen der US/NATO nicht gestoppt werden.

Deshalb rufen wir im Rahmen einer langfristigen und umfassenden Kampagne auf zur Demonstration und Kumbodung vor der Air Base Ramstein.



## 2015 -2019: Fünf Jahre Protest mit verschiedenen Aktionsformen

### Die Kampagne

Wir und die mehr als 16.000 Unterzeichner wollen die Kriege, die von der Air Base Ramstein ausgehen, verstärkt in die Öffentlichkeit bringen, Stopp Air Base Ramstein will aufklären über die zentrale Rolle, die Ramstein in der NATO Kriegsführung spielt und mit vielfältigen Aktionen ein Klima in der Gesellschaft schaffen, das eine Schließung der Militärbasis auf die politische Tagesordnung setzt.



Foto: Archiv Stopp Air Base Ramstein



### Aktionen 2018 als Beispiel

- Lokale Veranstaltung zu Umweltbelastungen durch die Air Base: Fluglärm, Schadstoffe in Luft und Grundwasser
- Friedenswerkstatt in Kaiserslautern: 4 Tage Aufklärung mit insgesamt 30 Workshops
- Abendveranstaltung in der Versöhnungskirche Kaiserslautern mit hochkarätigen Referenten
- Friedenscamp in Ramstein-Miesenbach: Kulturprogramm, solidarisches Miteinander und Diskussionsrunden
- Internationales Meeting für weltweite Vernetzung gegen Militärbasen
- Demonstration, Kulturprogramm, Kundgebung und Blockadeaktion vor der Air Base

29



30

### Unsere aktuellen Forderungen

- **Schliessung der Air Base durch Kündigung des Truppenstationierungsabkommens mit den USA:** Dieses ist mit Wirkung von 24 Monaten möglich und notwendig für Grundgesetz und Völkerrecht!
- **Dialog, Kooperation und Frieden mit Russland:** NATO-AIRCOM als Zentrale für "Raketenabwehr" eskaliert den Konflikt mit Russland und Kriegsrisiken durch Zielscheibe für militärische Gegenschläge.
- **Gegen US-Drohnenkrieg** und deutsche Kampfdrohnenbeschaffung
- **Sozial-ökologische Transformation:** Gegen Gesundheitsbelastungen für Menschen und Umwelt. Debatte um Konversionskonzepte für die Region Kaiserslautern muss entwickelt werden!



28